

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae historica.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung

B e r l i n .

Jch bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 1. Oktober 1927 folgende Beträge zu zahlen:

- I. 32 466,30 RM Vergütung für Oktober 1927 an Herrn Dr. Leo Santifaller in Berlin-Schöneberg,
- VIII. 8 350,-- " an denselben als Vorschuß für sächliche Ausgaben. Beide Beträge wird Dr. Santifaller dort abheben.
- I. 33 280,-- " Vergütung für Oktober 1927 an Herrn Studienassessor Dr. Gerhard Laehr in Berlin-Zehlendorf; dieser wird den Betrag dort abheben;
- I. 34 190,-- " Vergütung für Oktober 1927 an Fr. Dr. Hüttebräuker in Berlin-Wilmersdorf, Rüdesheimer Platz 3; dieses wird den Betrag dort abheben;
- I. 35 191,-- " Vergütung für Oktober 1927 an Herrn Dr. Th. Zwölfer in Berlin-Friedenau, Rubensstr. 19; dieser wird den Betrag dort abheben;
- I. 36 79,70 ⚡ an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 zur Bezahlung der fälligen Steuerbeträge durch Überweisung auf sein dortiges Konto Nr. 4494;
- VII. 5-8 199,40 " an denselben als Vergütung einschl. 40 RM für Schreibhilf und 9,40 RM für bare Auslagen in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1927 durch Überweisung auf das vorbezeichnete Konto;
- II. 7. 400,-- " Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch, Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post;
- II. 7. 100,-- " Honorarvorschuß für Oktober 1927 an Herrn Dr. Wilhelm Finsterwalder in Cronberg bei Frankfurt a.M., Frankfurter Str. 40 für wissenschaftliche Arbeiten portofrei durch die Post;
- II. 7. 150,-- " Honorar für September an Herrn Dr. E. Kittel in Berlin (weitere Rate für die Bearbeitung der Indices zu Scriptores XXX); Dr. Kittel wird den Betrag dort abheben.
- zus. 2 406,40 RM

④ Antrag:

Jn Reinschrift gez. Kehr.

Nach Abgang

zur Rechnungskontrolle. mit Lg.

Rainsch. ab 2894.

16
9